

Einreibemethoden für Ihre Händedesinfektion



Desinfektionsmittel auf die **trockenen** Hände!

- Die **Hände** müssen **nass** sein
- **Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalz** nicht vergessen
- **30 Sekunden** Einwirkzeit



Bitte beachten:

- Nur Waschen mit Wasser und Seife bei sichtbarer Verschmutzung
- Kurze, unlackierte Fingernägel
- Keine Ringe
- Keine Uhren



KEINE CHANCE DEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN

Alle Informationen zu der **AKTION Saubere Hände** unter: www.aktion-sauberehaende.de



DRK Krankenhaus Alzey

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kreuznacher Straße 7-9 ■ 55232 Alzey

☎ (0 67 31) 40 70 (Empfang/Telefonzentrale)

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.drk-kh-alzey.de

Stand: November 2019



DRK Krankenhaus Alzey
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Hygiene im Krankenhaus

Verhalten bei VRE Patienteninformation



Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit
Ihr Hygieneteam DRK Krankenhaus Alzey

Ihre Ansprechpartner:

Meike Wohn

Hygienefachkraft

Telefon (0 67 31) 40 71 47

Fax: (0 67 31) 40 72 10

hygiene@drk-kh-alzey.de



Ullrich Schiffer

Hygienebeauftragter Arzt

Oberarzt Chirurgie

Telefon (0 67 31) 40 72 93

Fax: (0 67 31) 40 72 11

ullrich.schiffer@drk-kh-alzey.de



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Besucherinnen und Besucher,

um sich selbst und andere zu schützen und um die **Ausbreitung einer bestehenden Infektions-erkrankung** zu verhindern, möchten wir Ihnen folgende Informationen zukommen lassen:

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes bzw. Ihres Angehörigen wurde eine Besiedlung mit einem Bakterium, das als VRE (Vancomycin Resistenter Enterokokkus) bezeichnet wird, festgestellt. Die bloße Besiedlung mit diesem Bakterium stellt kein Problem für Sie bzw. Ihre Angehörigen dar. Es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Bakterien in eine Wunde und darüber in den Körper gelangen. Dabei kann es zu einer Infektion durch VRE kommen. Ebenso ist es möglich, dass diese Bakterien auch auf andere Personen (Mitpatienten, Besucher, Personal) übertragen werden. Eine solche Verbreitung im Krankenhaus soll durch Hygienemaßnahmen verhindert werden. Dieses Merkblatt möchte Sie über VRE und den Umgang damit informieren.

Was sind VRE?

Enterokokken sind ein normaler Bestandteil der Darmbesiedlung. Gelegentlich können diese Bakterien Ursache einer Infektion sein. VRE sind gegen das Antibiotikum Vancomycin unempfindlich.

Besiedlung oder Infektion? Worin liegt der Unterschied?

Unter Besiedlung versteht man eine Anhäufung von Erregern ohne Anzeichen von Krankheitszeichen bei der betroffenen Person.

Bei einer Infektion kommt es zum Eindringen von Erregern durch Haut oder Schleimhaut und dann zur Vermehrung. Eine Infektion bildet die

Voraussetzung für die Entstehung einer Infektionskrankheit.

Warum sind besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?

Im Gegensatz zu Gesunden sind Patienten im Krankenhaus aus vielerlei Gründen vermehrt durch Infektionen gefährdet. Da eine Infektion mit VRE, insbesondere bei Schwerkranken, manchmal nur sehr schwierig zu behandeln ist, muss alles getan werden, um die Ausbreitung dieser Bakterienstämme im Krankenhaus zu verhindern. Dies kann durch einfache, aber wirksame Hygienemaßnahmen erreicht werden, in die auch Besucher einbezogen werden müssen.

Wie kann VRE im Krankenhaus durch Besucher weiterverbreitet werden?

VRE kann auf Händen oder Bekleidung von Besuchern aus dem Krankenzimmer gelangen und unbemerkt auf andere Patienten, Personen oder Gegenstände übertragen werden.

Was muss ich als Besucher während und nach einem Krankenbesuch tun?

Das Ziel der Hygienemaßnahmen ist es, keine VRE-Bakterien aus dem Krankenzimmer hinauszutragen. Daher ist es notwendig, vor jedem Betreten des Zimmers (bzw. in der Schleuse) einen **Schutzkittel anzulegen**. Bitte fragen Sie das Pflegepersonal nach dem genauen Ablauf des Betretens und Verlassens des Krankenzimmers. **Vermeiden Sie bitte unnötigen Kontakt** mit dem Bett des Patienten, wie zum Beispiel Sitzen auf dem Bett. Unmittelbar vor jedem Verlassen des Zimmers müssen Sie sich die Hände desinfizieren. Bitte nie mit dem Schutzkittel das Patientenzimmer bzw. den Schleusenbereich verlassen – auch nicht für kurze Zeit.

Sind Sie oder Ihre Familie durch den häuslichen Kontakt mit einem VRE Patienten gefährdet?

VRE-Bakterien sind mit den sonst beim Menschen vorkommenden Enterokokken-Bakterien in den meisten Fällen vergleichbar und unterscheiden sich in der Regel nur durch ihre höhere Unempfindlichkeit gegenüber Antibiotika. Als Gesunder sind Sie und Ihre Familie nicht durch VRE gefährdet. Sie können mit diesen Personen alltägliche soziale Kontakte pflegen.

Was ist, wenn ein Patient mit VRE nach Hause entlassen wird?

Da sich Enterokokken im Darm aufhalten, ist es häufig nicht möglich eine VRE-Besiedlung zu beseitigen. Wird ein Patient mit VRE nach Hause entlassen, gilt hinsichtlich der Gefährdung für Angehörige und Besucher das unter dem vorherigen Absatz Gesagte. Im täglichen Leben zu Hause sind in aller Regel für Gesunde keine besonderen Hygienemaßnahmen erforderlich.